

Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Sitzungssaal des Rathauses Pähl

am 27.02.2014

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Vorstellung Entwurf Aidenried und Auslegungsbeschluss
3.	Auftragsvergabe Tassilostraße
4.	Bestellung zur Standesbeamtin
5.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender

Mitglieder

Werner Grünbauer

Alexander Zink

Thomas Baierl

Friedrich Bernhard

Daniel Bittscheidt

Wolfgang Czerwenka

Alfons Keller

Gerhard Müller

Hubert Pentenrieder

Peter Promberger

Franz Sailer

Anja Schmautz-Hannes

Johann Weber

Franz Wörl

ab 19.35 Uhr anwesend

Abwesend (entschuldigt)

Kaspar Spiel

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 22.02.2014 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 22.02.2014 ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 20:40 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Christiane Singer

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 20.03.2014.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 22.02.2014 mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Sachverhalt:

Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 06.02.2014

Beschluss:

Das Protokoll (öffentlicher Teil) der GR-Sitzung vom 06.02.2014 wird genehmigt.

Abstimmung
13 : 0

GR Wörl war noch nicht anwesend

2. Vorstellung Entwurf Aidenried und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Erste Bürgermeister Grünbauer stellt den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erholungsgelände Aidenried“ in der Fassung vom 14.02.2014 vor und erläutert die Änderungen.

Die Abstimmung welche Variante (B oder C) umgesetzt werden soll:

Abstimmung zu Variante B (Radweg außerhalb Parkplatz; Liegewiese verkleinert sich): _____

4 : 10 (abgelehnt)

Abstimmung zu Variante C (Radweg innerhalb des Parkplatzes; Liegewiese muss nicht verkleinert werden):

10 : 4

3. Auftragsvergabe Tassilostraße

Sachverhalt:

Die Ausschreibung der beschränkten öffentlichen Vergabe für die Bauarbeiten Tassilostraße läuft bis 20.02.2014. Der Submissionstermin (Eröffnung der abgegebenen Angebote) findet ebenfalls am 20.02.2014 um 14.30 Uhr statt. Ausgeschrieben ist Straßentiefbau, Oberflächenwasserkanal, Schmutzwasserkanal (nur nicht ausgebauter Bereich) Wasserleitung mit einer Kostenkalkulation von 145.000 €.

Insgesamt wurden 8 Firmen angeschrieben. Von 6 Firmen wurden Angebote abgegeben.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Schilling, Dießen mit einer Auftragssumme von € 118.378,42 abgegeben.

Erster Bürgermeister Grünbauer gibt die Rangfolge der Firmen bekannt, die ein Angebot zur Ausschreibung des ersten Bauabschnitts Tassilostraße abgegeben haben.

Er erläutert, dass die abschließende Prüfung des Angebotes durch den Architekten Demmel noch fehlt, der Beschluss aber vorbehaltlich dessen Rückmeldung gefasst werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **vorbehaltlich** der abschließenden Prüfung des Angebotes durch den Architekten Herrn Demmel, die Firma Schilling, Dießen, mit den Bauarbeiten des Bauabschnittes 1, Tassilostraße zu beauftragen. Die Firma Schilling hat im Rahmen der beschränkten öffentlichen Vergabe das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Abstimmung
13 : 1

4. Bestellung zur Standesbeamtin

Sachverhalt:

Die Mitarbeiterin Regina Kreutterer hat in der Zeit vom 05.08. bis 16.08.2013 den Einführungslehrgang für Standesbeamte besucht und erfolgreich abgeschlossen. Frau Kreutterer tritt die Nachfolge von Herrn Roger Gemähling an und soll dabei auch das Standesamt übernehmen.

Die Genehmigung wird vom LRA Weilheim – Standesamtsaufsicht- erst erteilt, wenn Frau Kreutterer den Angestelltenlehrgang I erfolgreich absolviert hat. Die Bestellung soll jedoch bereits vorab erfolgen, damit Frau Kreutterer sofort nach Erhalt der Genehmigung als Standesbeamtin vollumfänglich tätig werden kann.

Beschluss:

Frau Regina Kreutterer wird –vorbehaltlich des Bestehens des Angestelltenlehrgangs I und der Erteilung der Genehmigung durch der Standesamtsaufsicht– als weitere Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Pähl bestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderliche Bestellsurkunde zu erstellen.

Abstimmung
14 : 0

5. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. „Spaßplakat“ an der gemeindlichen Amtstafel

Bürgermeister Grünbauer gibt zur Kenntnis, dass ein „Spaßplakat“ in der gemeindlichen Amtstafel aufgehängt wurde und distanziert sich hiervon. Es ist nicht bekannt, wer der Urheber dieser Aktion ist, da die Amtstafel nur mit Schlüssel zugänglich ist. Der Schlüssel ist jedoch mehreren Personen zugänglich.

2. BOS-Digitalfunk

Bürgermeister Grünbauer informiert darüber, dass es einen erweiterten Probebetrieb zum BOS-Digitalfunk geben wird. Beteiligt sich die Gemeinde daran, werden Kosten i.H.v. ca. 75.000 € auf die Gemeinde zukommen. Genauere Informationen gibt es hierzu in der nächsten GR-Sitzung.

3. Kinderkrippe

Die aktuelle Kostenberechnung bei bestehender Variante beläuft sich einschließlich der Baunebenkosten (wie z.B. Ingenieurhonorare) auf 894.000 €. Reine Baukosten hierbei sind 630.000 €. Von der Kirche liegt die Zusage zur Übernahme von 150.000 € vor. Es muss jedoch nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern ein neuer Änderungsantrag gestellt werden, da der alten Bescheid nicht mehr gültig ist.

GR Bittscheidt wirft ein, dass es noch keinen Beschluss über eine der vorgeschlagenen Variante gibt. Die Ertüchtigung des alten Kindergartens wäre nicht zwingend notwendig. Er bittet um Klärung, ob die Ertüchtigung tatsächlich notwendig ist. Außerdem sollte der GR zunächst über die zu bauende Variante beschließen. GR Promberger widerspricht und erläutert die Wichtigkeit der Ertüchtigung des Kindergartens z.B. aus Brandschutz-technischen Gründen. GR Keller schlägt vor, ein Brandschutzgutachten erstellen zu lassen.

4. Urnenstelen

Die Urnenstelen auf dem Friedhof Fischen wurden errichtet. Die gelieferten Urnenstelen für Pähl haben einen Produktionsfehler, die Errichtung verzögert sich deshalb noch.

5. Pähler Schlucht

Bürgermeister Grünbauer erläutert den derzeitigen Sachstand zu den Baumfällungen in der Pähler Schlucht sowie die Gründe hierfür.

6. Querungshilfe Herrschinger Straße

Bürgermeister Grünbauer verliest das Schreiben des Staatlichen Bauamtes zum Antrag auf Schaffung einer Querungshilfe in Form einer Fußgängerampel an der Herrschinger Straße. Der Antrag wurde vom Staatlichen Bauamt abgelehnt, da die Frequenz der Straßenüberquerungen hierfür nicht ausreichend ist.

7. Anfrage GR Baierl zur Aufstellung Haushalt 2014

GR Baierl möchte wissen, ob der alten GR noch den Vorentwurf des Haushaltsplanes 2014 bespricht. GR Bittscheidt findet, dass dies dem neuen GR überlassen werden sollte, da ein Großteil des Haushaltsjahres in deren Wahlperiode fällt. GR Keller sieht dies genauso. Bürgermeister Grünbauer erwidert, dass keine Grundsatzentscheidungen in 2014 anstehen, das Wichtigste wie Kinderkrippe etc. steht bereits fest. Es spräche nichts dagegen, dass der Haushalt noch vom alten GR beschlossen wird. Eventuell gibt es in der nächsten Sitzung eine Haushaltsvorbesprechung.